

German-Brazilian Green Hydrogen Match-Making Event

H2Uppp Roadshow

19 Mai 2025 | 12:30 bis 18:00 Uhr | Duisport

Veranstaltungsort:

Hauptverwaltung Duisport
Port number 3650
Alte Ruhrorter Straße 42–52
47119 Duisburg

Das Match-Making Event

Am 19.05 von 12:30 bis 18 Uhr findet im Duisport eine Match-Making-Veranstaltung statt, mit Fokus auf den direkten Austausch zwischen deutschen Unternehmen und brasilianischen H2-/PtX-Projekten.

Die Zielgruppe in Deutschland umfasst potenzielle industrielle Abnehmer von importiertem grünem Wasserstoff und alle Derivaten wie z. B. Ammoniak, Methanol, SAF und Syncrude. Neben der Möglichkeit, sich über den brasilianischen H2-/PtX-Markt und relevante Initiativen zu informieren, liegt der Fokus darauf, konkrete Geschäfts- und Kooperationsmöglichkeiten direkt mit den Ansprechpersonen der brasilianischen Projekte zu besprechen.

*Eventsprache: Englisch, ohne Übersetzung

Hintergrund

Brasilien verfügt über ein enormes Potenzial für die Produktion von grünem Wasserstoff (H₂V) und synthetischen Kraftstoffen (PtX) dank seines reichhaltigen Angebots an erneuerbaren Energiequellen wie Solar-, Wind- und Wasserkraft. Dieser Wettbewerbsvorteil könnte das Land als führenden Akteur in der

Energiewende positionieren. Studien zeigen, dass Brasilien die Kapazität hat, fast 2 Milliarden Tonnen grünen Wasserstoff zu produzieren, indem es seinen Überschuss an sauberer elektrischer Energie nutzt.

The International Hydrogen Ramp-up Programme (H2Uppp) of the German Federal Ministry for Economic Affairs and Climate Action (BMWK) promotes projects and market development for green hydrogen in selected developing and emerging countries as part of the National Hydrogen Strategy.

Laut **BloombergNEF, McKinsey und dem IEA Global Hydrogen Production Cost Outlook** wird Brasilien im Jahr 2030 grünen Wasserstoff zu Kosten unter **2 USD/kg H₂** produzieren können. Darüber hinaus gilt die Produktion von grünem Wasserstoff und Derivaten im Land unter Nutzung von Solar- und Windenergie als eine der kostengünstigsten weltweit. Prognosen zufolge werden die Produktionskosten für grünen Wasserstoff bis 2050 unter denen von grauem Wasserstoff liegen.

Derzeit gibt es in Brasilien bereits **mehr als 60 angekündigte Projekte** zur Erzeugung von kohlenstoffarmem Wasserstoff – sowohl zur Deckung der lokalen Nachfrage als auch für den Export.

Im Dezember 2024 unterzeichneten die Häfen von **Pecém (Ceará, Brasilien), Rotterdam (Niederlande) und Duisport (Deutschland)** eine **Absichtserklärung**, um den **Green Corridor** – der derzeit Ceará mit Rotterdam verbindet – bis nach Deutschland zu erweitern. Die Vereinbarung konzentriert sich auf den Transport alternativer Kraftstoffe, darunter **E-Methanol, E-SAF, grüner Ammoniak und andere Derivate**, um die Dekarbonisierungs- und Energiesicherheitsziele Europas zu unterstützen und mit den Klimazielen des Kontinents in Einklang zu bringen.

Das **H2Uppp Brasil Roadshow** ist Teil des **International Hydrogen Ramp-up Programmes (H2Uppp)** und wird in Kooperation mit der **AHK Rio, der GIZ GmbH und Apex Brasil** organisiert. Das **International Hydrogen Ramp-up Programme (H2Uppp)** des **Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)** fördert im Rahmen der **Nationalen Wasserstoffstrategie** Projekte und **Marktentwicklung für grünen Wasserstoff in ausgewählten Entwicklungs- und Schwellenländern.**

Programm

1. Teil: Wissensaustausch und Match-Making

12:30 bis 16:00 Uhr - Hauptverwaltung von Duisport

- | | |
|-------|---|
| 12:30 | Anmeldung |
| 12:45 | Willkommen
Johannes Eng, Duisport |
| 12:50 | Grusswort durch das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Klimaschutz und Energie NRW
Sabine Klaßmann-Voß |
| 12:55 | The International Hydrogen Ramp-up Programme (H2Uppp)
Markus Franke (tbc) / Isabela Santos |
| 13:05 | AHK Brasilien – #Partner in Energy Transition
Loana von Gaevernitz |

The International Hydrogen Ramp-up Programme (H2Uppp) of the German Federal Ministry for Economic Affairs and Climate Action (BMWK) promotes projects and market development for green hydrogen in selected developing and emerging countries as part of the National Hydrogen Strategy.

- 13:15 Standortpräsentation über **NRW** mit Fokus auf Dekarbonisierungsziele und Initiativen Bety Chu, [NRW.Global Business](#) & Inga Söllner, [NRW Energy for Climate](#)
- 13:30 **Der grüne Korridor Pecém–Rotterdam–Duisburg: Neue Perspektiven für den Wasserstoffimport und -vertrieb in Europa**
Johannes Eng, Duisport
- 13:45 **Pitch der Projekte durch die brasilianischen Unternehmen**
- 15:00 **Match-Making Session zwischen brasilianischen und deutschen Unternehmen**

2. Teil: Hafentrundfahrt und Fortsetzung des Match-Makings

16 bis 18 Uhr - Konferenzschiff „Karl Jarres“

- Hafentrundfahrt mit Live-Einblicken in die praktische Umsetzung
- Fortsetzung des Match-Makings in lockerer Atmosphäre an Bord

Die Teilnahme ist kostenfrei und auf die verfügbaren Plätze begrenzt. Bitte melden Sie sich über den folgenden [Link](#) an.

Ansprechpartnerinnen

H2Uppp	AHK Brasilien	
Isabela Santos isabela.santos@giz.de +55 61 98186 7054	Loana v. Gaevernitz Lima loana@ahk.com.br +55 21 2224-2123 / DW 112	Luiza Freire luiza.freire@ahk.com.br +55 21 2224-2123 / DW 2231

The International Hydrogen Ramp-up Programme (H2Uppp) of the German Federal Ministry for Economic Affairs and Climate Action (BMWK) promotes projects and market development for green hydrogen in selected developing and emerging countries as part of the National Hydrogen Strategy.

Unternehmensprofile - Roadshow H2Uppp

Nachfolgend präsentieren wir einige der **eingeladenen Unternehmen und Projekte** für das **H2Uppp Brasil Roadshow-Programm**. (Stand: 17.03)

PETROBRAS

Petrobras (Petróleo Brasileiro S.A.) ist eines der **führenden Energieunternehmen der Welt**. Spezialisiert auf die **Öl-, Erdgas- und Energieindustrie** und mit einer umfassenden Präsenz entlang der gesamten Wertschöpfungskette (von der **Exploration und Produktion** bis hin zur **Raffination und Verteilung** von Öl aus **Onshore- und Offshore-Ölfeldern**) spielt Petrobras eine entscheidende Rolle in der **wirtschaftlichen und energiepolitischen Entwicklung Brasiliens**. Die von Petrobras entwickelten **Technologien und Innovationen** treiben das **Wachstum der brasilianischen Industrie** voran und machen das Unternehmen zu einer **führenden Kraft für nachhaltige Energielösungen und die Energiewende**.

Projekt:

Petrobras bestätigte im **Oktober 2024** den **Bau ihrer ersten Pilotanlage für grünen Wasserstoff** in der **thermischen Kraftwerksanlage Vale do Açu in Alto do Rodrigues, Rio Grande do Norte**. Mit einer Investition von ca. **15,52 Mio. USD** soll die Anlage ab **2026 Wasserstoff durch Elektrolyse mit Solarstrom erzeugen**. Der **erneuerbare Wasserstoff** wird zur **Energieerzeugung genutzt** und in Studien zur Beimischung mit Erdgas für Mikro-Turbinen eingesetzt, um deren Leistung und strukturelle Integrität zu testen. Die geplante **Energieerzeugungskapazität beträgt 2 MW**.

ELETROBRAS

Eletrobras (Centrais Elétricas Brasileiras S.A.) ist eines der **führenden Großenergiekonzerne Lateinamerikas**. Das Unternehmen ist in der **Stromerzeugung, -übertragung, -verteilung und -vermarktung in Brasilien** tätig. Mit nationaler und internationaler Präsenz spielt **Eletrobras** eine Schlüsselrolle für den Ausbau der Stromversorgung und damit auch für die Energieentwicklung und -sicherheit Brasiliens. Sein Engagement für **Innovation und Nachhaltigkeit** zeigt sich in zahlreichen Projekten, Studien, Forschungsinitiativen und Investitionen in erneuerbare Energien. Im **Oktober 2024** verfügte Eletrobras über eine installierte **Kapazität von 44,6 Gigawatt (GW)** und ist damit der **größte Stromerzeuger Brasiliens**, verantwortlich für etwa **22 % der gesamten nationalen Erzeugungskapazität**. Darüber hinaus ist Eletrobras das **größte Energieunternehmen Lateinamerikas**, wobei **97 % der erzeugten Energie aus emissionsarmen Quellen wie Wasserkraft, Wind- und Solarenergie** stammen.

The International Hydrogen Ramp-up Programme (H2Uppp) of the German Federal Ministry for Economic Affairs and Climate Action (BMWK) promotes projects and market development for green hydrogen in selected developing and emerging countries as part of the National Hydrogen Strategy.

Projekte:

Eletrobras fördert **grünen Wasserstoff** und setzt auf **effiziente erneuerbare Energien** für den **Export nachhaltiger Energieträger**. Bereits 2021 weihte Eletrobras/Furnas eine **Forschungsanlage für grünen Wasserstoff** am **Wasserkraftwerk Itumbiara** (Goiás/Minas Gerais) ein. Mit **45 Millionen R\$** wurden erste Erfahrungen gesammelt, um großflächige Projekte voranzutreiben.

Partnerschaft mit Green Energy Park (GEP): Im Mai 2024 unterzeichnete Eletrobras ein **MoU mit GEP** zur Bereitstellung von **über 10 GW Kapazität** für grünen Wasserstoff und seine Derivate. Eletrobras liefert erneuerbare Energie für die Elektrolyse, um **grünen Wasserstoff für den Inlandsmarkt und den Export** bereitzustellen.

Kooperation mit Suzano für e-Methanol:

Seit Juni 2024 arbeitet Eletrobras mit **Suzano** an der Produktion von **e-Methanol**. Dabei wird **biogenes CO₂ aus Biomasseverbrennung** mit grünem Wasserstoff kombiniert, um **synthetische Kraftstoffe** herzustellen, die fossile Brennstoffe in der Logistik ersetzen und für Europa skalierbar sind.

Zusammenarbeit mit SEFE und EnerTech:

Im November 2024 ging Eletrobras eine Partnerschaft mit **SEFE (Deutschland) und EnerTech (Kuwait)** ein. Bis **2030** sollen in Brasilien **200.000 Tonnen grüner Wasserstoff** produziert werden. Eletrobras stellt die Energie, EnerTech entwickelt die Infrastruktur, und SEFE übernimmt den **Transport von grünem Ammoniak nach Deutschland**.

FORTESCUE

Fortescue wurde 2003 gegründet und ist ein globales Unternehmen in den Bereichen **Technologie, Energie und Metalle** mit Sitz in Australien. Anfangs auf den **Bergbau** fokussiert, hat sich das Unternehmen als **führend in der Eisenminenindustrie** etabliert. Heute bestrebt Fortescue, die **industrielle Dekarbonisierung** voranzutreiben und setzt auf innovative Technologien, um diesen Prozess weltweit zu beschleunigen. Das Unternehmen verfolgt das Ziel, Nachhaltigkeit und Rentabilität zu vereinen, indem es grüne Lösungen zur **Reduzierung von Emissionen** im großen Maßstab implementiert. Zu seinen Werten gehören **Agilität, Frugalität, Integrität und Innovation**, mit einem starken Fokus auf Sicherheit und Empowerment. Fortescue expandiert weiterhin und führt den Übergang zu einer nachhaltigeren Zukunft an.

Projekt:

Die von der australischen Bergbaugesellschaft **Fortescue** geplante **grüne Wasserstoffanlage** soll im **Pecém-Komplex** mit einer Investition von ca. **3,01**

The International Hydrogen Ramp-up Programme (H2Uppp) of the German Federal Ministry for Economic Affairs and Climate Action (BMWK) promotes projects and market development for green hydrogen in selected developing and emerging countries as part of the National Hydrogen Strategy.

Milliarden US-Dollar entstehen. Das Projekt sieht eine **tägliche Produktion von 500 Tonnen Wasserstoff durch Wasserelektrolyse mit 1,2 GW erneuerbarer Energie** vor. Fortescue war eines der ersten Unternehmen, das 2021 eine Absichtserklärung mit Bundesstaat Ceará unterzeichnete, um sich dem Wasserstoff-Hub Pecém anzuschließen. Der Wasserstoff soll über den **Korridor Pecém-Rotterdam transportiert** und gegebenenfalls weiter nach **Duisburg in die Rhein-Region** geliefert werden. Nach der vorgezogenen Investitionsentscheidung (EID) im Juli 2024 erhielt das Unternehmen im Oktober grünes Licht für die Installation im Sektor 2 der ZPE Pecém. Mit einer Investition von **3,5 Milliarden US-Dollar** soll die **Produktion 2025 beginnen und bis 2027 die volle Kapazität von 180.000 Tonnen Wasserstoff pro Jahr erreichen**.

GREEN ENERGY PARK

Green Energy Park ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich erneuerbare Energien, das sich auf nachhaltige und innovative Lösungen spezialisiert hat. Mit einem starken Engagement für die Energiewende zeichnet es sich durch die **Produktion von Solar- und Windenergie** im Rahmen von Großprojekten aus, um den **CO₂-Ausstoß zu reduzieren** und nachhaltige Entwicklung voranzutreiben. Green Energy Park arbeitet eng mit internationalen Partnern, Regierungen und Organisationen zusammen, auch um den **Export von erneuerbarer Energie über grünes Ammoniak** zu erleichtern und nachhaltige Energiepraktiken weltweit zu fördern.

Projekte:

Die **Green Energy Park (GEP)** entwickelt eines der weltweit größten **Wasserstoff- und Ammoniakprojekte** im brasilianischen Bundesstaat **Piauí**. In Kooperation mit **Investe Piauí** entsteht eine **exportorientierte Anlage mit 10 GW Elektrolysekapazität** in der **Sonderwirtschaftszone Parnaíba am Hafen Luís Correia**. Die **Inbetriebnahme ist für 2026** vorgesehen.

Die **Europäische Kommission** hat **2023 2 Mrd. EUR** für Wasserstoffprojekte in Brasilien angekündigt, wovon ein Teil in das GEP-Projekt fließen soll. Die Anlage soll **2,8 Mio. Tonnen Wasserstoff und 15 Mio. Tonnen Ammoniak jährlich** produzieren, die über **Krk (Kroatien)** nach **Südosteuropa** exportiert werden. Der **Produktionsstart ist für Januar 2028** geplant, wobei das Projekt in **sechs Phasen über zehn Jahre** umgesetzt wird.

Ein **30-GW-Solarpark** wird die Anlage mit erneuerbarer Energie versorgen. Zudem prüft GEP eine **Partnerschaft mit Vale** zur Errichtung eines **HBI-Hubs** in Brasilien. Das **Investitionsvolumen beträgt über 200 Mrd. USD**.

The International Hydrogen Ramp-up Programme (H2Uppp) of the German Federal Ministry for Economic Affairs and Climate Action (BMWK) promotes projects and market development for green hydrogen in selected developing and emerging countries as part of the National Hydrogen Strategy.

GRUPO MATURATI

Grupo Maturati ist eine 2009 gegründete Unternehmensgruppe, die sich zusammen mit strategischen Partnern an **Wind- und Wasserprojekten** beteiligt und derzeit auch in ein hybrides Projekt zur **Herstellung von grünem Wasserstoff und Ammoniak in Kombination mit Wind- und Solarenergie** investiert. Es handelt sich dabei um ein exportorientiertes Projekt von erneuerbaren Energien, das im nordöstlichen **Bundesstaat Rio Grande do Norte** entwickelt wird.

Projekt:

Das **Projekt "Morro Pintado"** im **brasilianischen Bundesstaat Rio Grande do Norte** ist ein **hybrides Energievorhaben, das Onshore-Windkraft (231 MW) und Solarenergie (812,5 MW) kombiniert**, um eine Gesamtleistung von **über 1 GW** zu erreichen. Dieses Projekt wird von der Maturati Participações S.A. in **Zusammenarbeit mit der Euro Solar do Brasil** umgesetzt und soll **jährlich 3 GWh erzeugen**. Die erzeugte erneuerbare Energie wird für die **Produktion von grünem Wasserstoff sowie dessen Derivaten wie Ammoniak und grünem Harnstoff verwendet**, mit einer geschätzten **Jahresproduktion von 52.000 Tonnen**. Diese Produkte sind für den **Export** über den geplanten **"Porto-Indústria Verde" in Caiçara do Norte** vorgesehen. Das Projekt erfordert Investitionen von insgesamt **900 Millionen US-Dollar** und soll bis **Januar 2026** in Betrieb genommen werden.

CASA DOS VENTOS

Die **Casa dos Ventos** ist ein brasilianisches Unternehmen, das sich auf erneuerbare Energien spezialisiert hat, insbesondere auf **Wind-, Solar- und Hybridenergieprojekte**. Gegründet im Jahr 2007, war das Unternehmen Pionier bei der Nutzung von Windressourcen in Brasilien und hat im Laufe der Jahre sein Portfolio auf **Solar- und Hybridlösungen** ausgeweitet. Mit einem robusten Portfolio von **3,4 GW in Betrieb und im Bau** verfolgt die Casa dos Ventos einen integrierten Ansatz, der von der Ressourcenerkundung bis hin zur Energieproduktion und -vermarktung reicht. Im Jahr 2023 ging das Unternehmen eine strategische Partnerschaft mit **TotalEnergies** ein, um die Energiewende in Brasilien voranzutreiben und nachhaltige Lösungen weiter auszubauen. Das Unternehmen zeichnet sich durch **Innovation, Skalierbarkeit** und Fokus auf Wettbewerbsfähigkeit im Markt für erneuerbare Energien aus.

Projekt:

Die Unternehmen **Casa dos Ventos und Comerc Eficiência** unterzeichneten im Dezember letzten Jahres einen Vorvertrag mit dem **Industriehafenkomplex Pecém**

The International Hydrogen Ramp-up Programme (H2Uppp) of the German Federal Ministry for Economic Affairs and Climate Action (BMWK) promotes projects and market development for green hydrogen in selected developing and emerging countries as part of the National Hydrogen Strategy.

(CIPP) im Bundesstaat Ceará zur Errichtung einer Produktionsanlage für grünen Wasserstoff und Ammoniak. Die geplanten Investitionen belaufen sich auf rund **4 Milliarden US-Dollar bis 2030**. Die erste Betriebsphase soll **2026** beginnen. Bei voller Kapazität wird die Anlage über eine **Elektrolyseleistung von 2,4 GW** verfügen und **täglich über 1.000 Tonnen Wasserstoff sowie jährlich 2,2 Millionen Tonnen grünen Ammoniak produzieren.**

VOLTALIA

Volta wurde 2005 in Frankreich gegründet und hat sich als internationaler Anbieter von erneuerbaren Energien etabliert. Das Unternehmen **produziert und vertreibt nachhaltige Energie durch Wind-, Solar- und Hybridprojekte.** Volta ist in **mehr als 20 Ländern** aktiv und konzentriert sich darauf, zur **globalen ökologischen und energetischen Wende** beizutragen. Mit einer installierten **Kapazität von 2,45 GW** und einer **jährlichen Energieproduktion von 4,3 TWh** setzt Volta auf Innovation und Zusammenarbeit, um die Energiewende weltweit voranzutreiben. Das Unternehmen verfolgt die Vision, „die globale Umwelt zu verbessern und die lokale Entwicklung zu fördern“.

Projekt:

Volta sieht Investitionen i.H.v. **3 Milliarden US-Dollar** in ein Großprojekt zur Produktion von **grünem Wasserstoff im Industrie- und Hafenkompex Pecém im brasilianischen Bundesstaat Ceará** vor. Das Projekt zielt darauf ab, **Wasserstoff aus erneuerbaren Energiequellen zu produzieren**, insbesondere durch **Solar- und Windkraft**. Es umfasst den Bau einer modernen **Elektrolyseanlage, die die Dekarbonisierung der Industrie fördern** und Brasilien als Schlüsselakteur im **globalen Wasserstoffmarkt** positionieren soll. Das Vorhaben schafft Tausende von Arbeitsplätzen und bietet Kooperationsmöglichkeiten für Unternehmen in den Bereichen Energie, Logistik, Infrastruktur und Technologie, insbesondere für Akteure, die an der Entwicklung einer nachhaltigen Wasserstoff-Wertschöpfungskette beteiligt sein möchten.

SOLATIO

Die **Solatio** ist seit 2009 in Brasilien tätig und hat sich als **führender Entwickler von Solarprojekten in Lateinamerika** etabliert. Mit über 20 Jahren Erfahrung im **Photovoltaiksektor** und **mehr als 120 Projekten in Europa** hat das Unternehmen bereits über **20 GW** an Projekten entwickelt. Solatio agiert nicht nur als Entwickler, sondern auch als **Investor in den Hauptsektoren: ACR (Regulierter**

The International Hydrogen Ramp-up Programme (H2Uppp) of the German Federal Ministry for Economic Affairs and Climate Action (BMWK) promotes projects and market development for green hydrogen in selected developing and emerging countries as part of the National Hydrogen Strategy.

Vertragsmarkt), ACL (Freier Vertragsmarkt) und GD (Dezentrale Erzeugung), wobei in allen Bereichen Wettbewerbsfähigkeit und Innovation gewährleistet werden. Aktuell expandiert Solatio in den Bereich des **grünen Wasserstoffs mit einem Großprojekt**, das die erfolgreiche Strategie des Unternehmens im Solarsektor widerspiegelt und die Position als größter Entwickler in Lateinamerika weiter stärkt.

Projekt:

Das Unternehmen Solatio plant den Bau einer **grünen Wasserstoff- und Ammoniakanlage in der Exportverarbeitungszone von Parnaíba, Piauí**, mit einer Produktionskapazität von **11,4 GW**. Das Projekt umfasst Investitionen von etwa **45,495 Milliarden US-Dollar** über 13 Jahre und soll **jährlich 1,7 Millionen Tonnen grünen Wasserstoff sowie 9,6 Millionen Tonnen grünes Ammoniak produzieren**. Etwa **25 GWp an Photovoltaikanlagen** werden die Energieversorgung sicherstellen. Die Umsetzung erfolgt in sechs Phasen, beginnend mit 1,9 GW in der ersten Phase, die ab Januar 2028 in Betrieb gehen soll.

EUROPEAN ENERGY

European Energy ist ein dänisches Unternehmen, das erneuerbare Energieprojekte weltweit entwickelt, finanziert, baut und betreibt. Es ist in **über 25 Ländern** aktiv und spezialisiert auf **Solar- und Windenergie (onshore und offshore), Power-to-X-Technologien sowie Batteriespeicherung**. Das Unternehmen produziert **grüne Kraftstoffe wie Wasserstoff und E-Methanol zur Dekarbonisierung des Transportsektors**. Mit einem flexiblen Geschäftsmodell und enger Zusammenarbeit mit lokalen Partnern treibt European Energy die grüne Transformation voran und bietet innovative, nachhaltige Energielösungen für eine klimafreundliche Zukunft.

Projekt:

Die dänische **European Energy** plant den Bau einer **e-Methanol-Produktionsanlage im Industriekomplex Suape in Pernambuco in Zusammenarbeit mit der Landesregierung**. Petrobras erwägt eine Beteiligung am Projekt. Mit einer Investition von **344,8 Millionen US-Dollar** und einer Fläche von **10 Hektar** soll die Anlage 250 direkte und 15.000 indirekte Arbeitsplätze schaffen. Der Baubeginn ist für **Oktober 2025** geplant, die Inbetriebnahme für Juli 2028. Die Produktion wird **jährlich 100.000 Tonnen e-Methanol** betragen, basierend auf einem **Modell aus Dänemark, das Maersk beliefert**.

FUELLA

FUELLA ist eine **Wasserstoffplattform**, die sich an vorderster Front der Energiewende befindet. Das Unternehmen **entwickelt, baut und betreibt Anlagen**

The International Hydrogen Ramp-up Programme (H2Uppp) of the German Federal Ministry for Economic Affairs and Climate Action (BMWK) promotes projects and market development for green hydrogen in selected developing and emerging countries as part of the National Hydrogen Strategy.

für grünen Wasserstoff und grünes Ammoniak, darunter die **erste großtechnische Anlage für grünes Ammoniak in Europa**. Gegründet im Jahr 2020 von erfahrenen Energieexperten mit über 100 Jahren kombinierter Erfahrung, verfolgt FUELLA die klare Mission, die Energiewende aktiv zu gestalten, indem es **grüne Brennstoffe für energieintensive Industrien bereitstellt**. FUELLA ist überzeugt, dass die Zukunft der Brennstoffe emissionsfrei ist und dass grüner Wasserstoff und grünes Ammoniak eine Schlüsselrolle bei der Erreichung dieses Ziels **in schwer zu dekarbonisierenden Sektoren wie Energie, Transport und Industrie** spielen. In Zusammenarbeit mit erstklassigen kommerziellen, finanziellen und technologischen Partnern entwickelt und baut FUELLA eine **Projektpipeline in Norwegen und darüber hinaus** auf.

Projekt:

Die norwegische Firma **Fuella** sicherte sich im August 2024 den ersten Flächenreservierungsvertrag für den **Wasserstoff-Hub im Hafen von Açu, Rio de Janeiro**. Das Unternehmen plant den Bau einer **grünen Ammoniak-Anlage** mit einer Produktionskapazität von **400.000 Tonnen pro Jahr**, die über das **Flüssigkeitsterminal von Açu (TLA)** exportiert werden soll. Mit der **Allianz** als Anteilseigner fokussiert sich Fuella auf Standorte mit Zugang zu erneuerbarer Energie, stabilen Netzkapazitäten und effizienten Transportrouten. Die geplante **Elektrolysekapazität** beträgt **520 MW**, jedoch wurden Investitionshöhe und Starttermin noch nicht bekannt gegeben.

INPASA

Die **Inpasa** ist eine **Bioraffinerie**, die Mais und Sorghum als Rohstoffe zur Herstellung von **Biokraftstoffen, DDGS (Distiller's Dried Grains with Solubles) und Pflanzenölen** verwendet. Gegründet im Jahr 2006 in **Paraguay** mit zwei Standorten, expandierte das Unternehmen **2018 nach Brasilien** und eröffnete seine erste Anlage in **Sinop, in der zentral-westlichen Region des Landes**. Seitdem ist Inpasa schnell gewachsen und betreibt weitere Standorte in **Nova Mutum, Dourados und Sidrolândia**, mit geplanten Projekten in **Balsas und Luís Eduardo Magalhães**. Mit einem innovativen Geschäftsmodell, das über die reine Energieerzeugung hinausgeht, fördert Inpasa **technologische Entwicklungen** voran, steigert den **wirtschaftlichen Wert der Produktion** und stärkt verschiedene **Produktionsketten**. **Nachhaltigkeit** steht im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie, wobei Inpasa **kontinuierliches Lernen und langfristige Beziehungen** wertschätzt.

Projekt:

Die **Inpasa Agroindustrial, Brasiliens größter Maisethanolproduzent**, plant die Herstellung von **grünem Methanol durch die Kombination von CO₂ aus der**

The International Hydrogen Ramp-up Programme (H2Uppp) of the German Federal Ministry for Economic Affairs and Climate Action (BMWK) promotes projects and market development for green hydrogen in selected developing and emerging countries as part of the National Hydrogen Strategy.

Ethanolproduktion mit grünem Wasserstoff, der mittels Elektrolyse aus erneuerbarer Energie gewonnen wird. Dieses Verfahren soll negative Emissionen ermöglichen und grünes Methanol als nachhaltige **Alternative für fossile Brennstoffe, insbesondere im maritimen Sektor**, etablieren.

Zusätzlich hat **Inpasa** kürzlich den Bau ihrer ersten **Anlage in Luís Eduardo Magalhães, Bahia**, angekündigt. Diese achte **Bioraffinerie** des Unternehmens wird **jährlich 1 Million Tonnen Getreide verarbeiten und 460 Millionen Liter Ethanol produzieren**. Die Anlage wird voraussichtlich im ersten Quartal 2026 in Betrieb genommen.

The International Hydrogen Ramp-up Programme (H2Uppp) of the German Federal Ministry for Economic Affairs and Climate Action (BMWK) promotes projects and market development for green hydrogen in selected developing and emerging countries as part of the National Hydrogen Strategy.